

Offenes Forum Leserbriefe

Landarzt im Jahr 1936

25 km Fußmarsch für 33 Mark

An MEDICAL TRIBUNE

In Ergänzung zu den ganzen Diskussionen über Arzthonorare und sinkende Punktwerte, fiel mir vor wenigen Tagen aus dem Nachlaß meines Vaters eine Liquidation aus dem Jahre 1936 in die Hände.

Mein Vater erlaubte sich damals, für 5 Hausbesuche, dabei ein Sonntagsbesuch, 33 Mark zu berechnen. Eine Wundbehandlung wurde bei jedem Besuch durchgeführt. Der Nachbarort war 6 km entfernt. Die letzten 2,5 km mußten per pedes marschiert werden.

Landärzte wurden nicht reich; ich habe aber meinen Vater während seines langen, 96jährigen Lebens niemals unzufrieden mit seinem Beruf erlebt.

Chronisch venenkrank

Weg mit den Strümpfen, her mit der Geige?

Zum Beitrag „Chronisch venenkrank – Weg mit dem Wickel – her mit dem Strumpf!“ MT 3/96, S. 32

An MEDICAL TRIBUNE

Der Satz „Spätestens nach 14 Tagen weg mit dem Wickel und her mit dem Strumpf“ kann einfach nicht unwidersprochen so stehen bleiben.

Ein Strumpf besitzt immer einen viel größeren Elastizitätskoeffizienten als

ein Kompressionsverband. Ein fester Verband, z.B. der fixierte, nicht elastische Kompressionsverband nach Heinrich Fischer (Zinkleim) ist kaum verformbar und setzt verformenden Kräften, z.B. Stauungen, einen sehr hohen Widerstand entgegen. Nur so erreichen Sie eine therapeutische Tiefenwirkung. Die Verbandstechnik muß allerdings schulmäßig erlernt sein.

Therapie mit Verbänden, Halten des Ergebnisses mit Strümpfen! Also nicht nach 14 Tagen, sondern nach Ausbehandlung wechselt man auf den Strumpf.

Ein exakt anmodellierter Kompressionsverband schränkt die Sprunggelenkbeweglichkeit kein Grad ein. Man muß eben wickeln können. Das ist wie mit der Geige spielen, „Geige spielen geht nicht, ich habe es dreimal versucht“, ist eben Unsinn.

Dr. Michael Holtzmann
Arzt für Allgemeinmedizin
Phlebologie/Sportmedizin
Stuttgart

PANTOZOL® • Wirkstoff: Pantoprazol-Natrium Sesquihydrat Pantoprazol gehört zur Klasse der Protonenpumpenhemmer. **Zusammensetzung:** 1 magensaftresistente Tablette Pantoprazol enthält arzneilich wirksamen Bestandteil: Pantoprazol-Natrium Sesquihydrat 45,1 mg (entsprechend 40 mg Pantoprazol). Sonstige Bestandteile: Wasserfreies Natriumcarbonat, Mannitol (± 0,0036 BE), Crospovidone, Polyvidon K90, Polyvidon K25, Calciumstearat, Propylenglycol, Methylhydroxypropylcellulose, Poly(acrylsäure, methacrylsäure)(ethyl, methyl/acrylat, methacrylat) 1:1, Polysorbat 80, Natriumlaurylsulfat, Triethylcitrat, Farbstoffe E 171, E 172, Aromastoffe.

„Ein innovativer
Säurehemmer, der auch
Ihrem Budget